

Presseinformation

Wien, 21. September 2026

Green Care-Hoftafel für Begegnungshof Auszeit Koinerberg Bio-Betrieb in Gratkorn bietet Raum für gesundheitsfördernde Angebote

Am 18. September wurde der Bio-Betrieb von Franz Grießenauer in Gratkorn mit der [Green Care-Hoftafel](#) ausgezeichnet. Grießenauer übernahm den Milchviehbetrieb mit Forstwirtschaft und Einstellpferden 2013 und entwickelte ihn in den vergangenen Jahren weiter. Unter dem Namen „Begegnungshof Auszeit Koinerberg“ finden heute Angebote zur Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit von Mensch und Tier statt. Für Kurse, Seminare und Auszeiten arbeitet Grießenauer mit externen Fachpersonen darunter auch seiner Schwester Eva Maria Grießenauer-Wagner, einer diplomierten Gesundheits- und Fitnesstrainerin, sowie mit der Sozialbetreuerin Victoria Kramer und Inklusionspädagogin Ulrike Illek zusammen und stellt ihnen den Seminarraum, die Reithalle sowie geeignete Plätze am Hof und bei den Tieren zur Verfügung.

Darüber hinaus wird Holz aus der eigenen Forstwirtschaft je nach Eignung zu Bau- oder Brennholz verarbeitet und vermarktet. Spezielles Bio-Pferdeheu wird für Pferde mit besonderen Bedürfnissen angeboten und auch für die Versorgung rekonvaleszenter Pferde am Hof verwendet.

Krise als Wendepunkt

Ausgangspunkt für die neue betriebliche Ausrichtung war eine schwierige Phase im Leben des Landwirts. Neben der Arbeit am Hof war Grießenauer viele Jahre im Schichtdienst tätig. Anhaltende Überlastung und schwere Rückenprobleme zwangen ihn schließlich, seinen Alltag grundlegend zu verändern. Er reduzierte seine berufliche Belastung, beschäftigte sich mit Yoga und setzte sich intensiver mit Körperwahrnehmung und Regeneration auseinander. Gesundheitsförderndes Reiten, die bewusste Arbeit mit Atmung und Körpersignalen sowie somatische und energetische Einheiten unterstützten ihn dabei, seine Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität wiederherzustellen.

„Ich habe lange funktioniert und die Signale meines Körpers ignoriert. Irgendwann war klar, dass es so nicht weitergehen kann. Diese Erfahrung hat nicht nur mein Leben verändert, sondern auch meinen Blick auf den Hof. Heute möchte ich hier einen Rahmen schaffen, in dem Menschen zur Ruhe kommen und wieder genauer wahrnehmen können, was ihnen guttut“, so **Franz Grießenauer** anlässlich der Hoftafelverleihung.

Seine Aufgabe bei den Green Care-Angeboten sieht er vor allem als Gastgeber und Begleiter. Er macht die besonderen Plätze des Hofes zugänglich, vermittelt Einblicke in Landwirtschaft und Tierhaltung und unterstützt die Kooperationspartner:innen bei der Umsetzung ihrer Programme. Das Angebot soll in den kommenden Jahren weiter wachsen.

Tiertraining mit positiver Verstärkung

Ein weiterer Schwerpunkt des Betriebs ist das Tiertraining. Franz Griebenauer arbeitet mit positiver Verstärkung und legt besonderen Wert auf die freiwillige Mitarbeit der Tiere. Pferde, Kühe, Katzen und Hühner sind auch Teil eines hofeigenen Begegnungsweges. Im Mittelpunkt stehen die achtsame und genaue Beobachtung der Tiere sowie das Erkennen ihrer individuellen Fähigkeiten, Bedürfnisse und Verhaltensweisen. Das Training mit positiver Verstärkung beschränkt sich dabei nicht auf einzelne Trainingseinheiten. Vielmehr wird es als ganzheitliches Konzept und als Teil der Lebensphilosophie am Hof verstanden. Der Fokus liegt darauf, erwünschtes Verhalten wahrzunehmen und gezielt zu bestärken. Dadurch soll ein respektvoller und vertrauensvoller Umgang zwischen Mensch und Tier gefördert werden.

Weiterentwicklung mit Augenmaß

„Nicht jeder Hof muss größer werden, um sich weiterzuentwickeln. Gerade für kleinere Betriebe liegt die Chance oft nicht im Mehr an Fläche, sondern im Mehr an Nutzungsmöglichkeiten. Franz Griebenauer öffnet seine vorhandenen Räume und Flächen für Fachpersonen aus der Gesundheitsförderung und schafft sich damit ein zusätzliches Standbein. Das ist eine Entwicklung mit Augenmaß: mit dem beginnen, was da ist, und daraus Schritt für Schritt etwas Tragfähiges machen“, betonte **Andreas Steinegger**, Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark.

„Hinter jedem Green Care-Betrieb steht ein anderer Lebensweg, und der prägt das Angebot. Am Koinerberg war es die Erfahrung, achtsamer mit sich selbst und den Signalen des eigenen Körpers umgehen zu müssen, die zu einem Umdenken und letztlich zu einem neuen Betriebszweig geführt hat. Diese persönliche Handschrift, die jeden Hof auszeichnet, macht Green Care aus“, so **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH.

Aktivstall Koinerberg

Franz Grießenauer

Jasen 26

8101 Gratkorn

T: +43 (0) 681/20207262

E: griessenauer83@gmail.com

www.auszeit-koinerberg.at



Foto (v.l.): Schwester Eva Maria, Kooperationspartnerin Victoria Kramer, Green Care Koordinatorin Senta Bleikolm-Kargl, Franz Grießenauer, Mutter Maria, Tochter Sophie, Vater Franz

© Grießenauer

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG, die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, die Kwizda Agro GmbH und die RWA Raiffeisen Ware Austria / Lagerhaus sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH,
M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe